

Heftgröße Klasse 4?

Beitrag von „klosterfee“ vom 25. Juni 2011 12:04

Hallo,

meine Klasse kommt nach den Ferien in die 4., und ich überlege nun in welcher Heftgröße ich sie im Fach Deutsch schreiben lasse. Bisher haben sie noch in A5-Heften mit Lineatur 3 geschrieben. Soll ich sie nun in A4-Heften (einfache Lineatur) schreiben lassen, oder sollen sie ganz und gar nur noch auf Zetteln schreiben, die dann im Deutschhefter abgeheftet werden (Papierchaos)?

Was würdet ihr mir empfehlen? Wo liegen die Vor- und Nachteile?

Beitrag von „gigglichen“ vom 25. Juni 2011 12:20

Ich würde große Hefte nehmen. Texte werden länger und in großen Heften die Gestaltung übersichtlicher (das ist nur meine pers. Meinung). Auch Tabellen lassen sich großzügiger zeichnen (falls das mal sein müsste). Im Zeifelsfall könnte man auch mal ein A4-Blatt einkleben. Das mit Zetteln/Collegeblöcken finde ich nur als Zusatz sinnvoll, im Hinblick auf das von dir angesprochene Papierchaos, das ich auch befürchten würde.

Bestimmt haben auch kleine Hefte/Zettel ihre Vorteile.

LG gigglichen

Beitrag von „ohlin“ vom 25. Juni 2011 12:46

Ich habe in der 3. Klasse ebenfalls kleine Hefte mit Lineatur 3 genutzt. Dazu haben die Kinder je einen karierten und linierten Collegeblock. Wenn sie z.B. Sätze ausschneiden und aufkleben müssen, nutzen sie dafür Blätter aus dem Collegeblock und heften sie in die Deutschmappe. Das Verfahren hat sich in der 3. Klasse schnell gefestigt. Ein Umstieg auf "nur noch Block" wäre sicherlich denkbar, aber ehrlich gesagt, ist mir das eines Tages zu viel, was ich schleppen muss. Einen Stapel Hefte zum Korrigieren mitnehmen finde ich bei A5 problemlos, bei A4 ist es schon

mehr, müsste ich aber immer ganze Deutschmappen mitnehmen, wäre mir das eindeutig zu viel. Lediglich die Blätter mit der zu korrigierenden Aufgabe mitzunehmen, klingt verlockend, aber ich müsste immer kontrollieren, ob die Namen drauf stehen, müsste ein Behältnis haben, um sie knickfrei transportieren zu können....Nee, das will ich lieber gar nicht anfangen. Da ich es igerade in der 4. Kalsse aber als zusätzliche Aufgabe sehe, die Kinder auf einen guten Start an der weiterführenden Schule vorzubereiten, werde ich sie in A4 Heften arbeiten lassen. Als Heft für Klassenarbeiten haben sie bereits in der 3. Klasse ein A4-Heft mit einfacher Lineatur verwendet. Das soll nun auch im täglichen Gebrauch so sein. Besonders in Mathe finde ich die großen Seiten nötig. Auf die kleinen passen keine Tabellen, keine übersichtlichen Skizzen, für Zeichnungen fehlt oft Platz. Ich bin aber gespannt, ob es gute Argumente gegen die Verwendung von großen Heften in Klasse 3/4 gibt.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „tigerente303“ vom 25. Juni 2011 14:36

Wir verwenden in 3 und 4 nur große Hefte. Die kleinen sind zu schnell voll und irgendwie wirken sie auf mich auch unpraktisch- warum auch immer. Für Notfälle gibt es noch linierte Blöcke mit der passenden Lineatur. Schwer sind die Hefte jedoch auf jeden Fall; das wäre sicherlich ein gutes Argument gegen A4.

Bis jetzt bin ich noch nicht auf die Idee gekommen in 3 mit kleinen Heften zu arbeiten. Wo liegt denn da der Vorteil für die 3er?

Beitrag von „venti“ vom 25. Juni 2011 14:41

Hallo,
wir haben sehr schmale Schülertische, und da könnte es eng werden, wenn mal mit Buch und Heft gearbeitet werden soll. Das wäre für mich dann - zumindest im dritten Schuljahr - ein Grund.

Gruß venti 

Beitrag von „stone“ vom 25. Juni 2011 18:00

Wir nehmen Quarthefte.

Die sind die optimale Zwischenlösung. Da kann man von A4 - Kopien leicht einen Abschnitt einkleben lassen, ohne dass seitlich Ränder überschauen und sie sind nicht so groß und schwer wie die A4 Hefte.

Beitrag von „klosterfee“ vom 25. Juni 2011 18:39

Danke für eure Antworten.

Ich glaube, ich werde mich dann auch für A4-Hefte entscheiden.

Weitere Meinungen sind aber weiterhin willkommen 😊

LG Klosterfee